

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau

Band: 16 (1942)

Artikel: Aargauerlied

Autor: Günther, Carl

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-571216>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aargauerlied

Du Land der Ströme im sonnigen Strahl,
An die Erde geschmieget Tal an Tal,
Ihr weiten Höhn, von den Wäldern umsäumt,
Zum Himmel aufstaunend, still und verträumt:
Hier schlügen wir Wurzeln, hier halten wir stand –
Heimat, geliebtes Aargauerland!

Hier rauhen die Schlete, hier treibt das Rad
Inmitten der Felder und sprießender Saat.
Und was des Menschen Geist erfinn',
Er weiß es zutiefst im Herzen drin:
Hier schlügen wir Wurzeln, hier halten wir stand –
Heimat, geliebtes Aargauerland!

Und was auch den einen vom andern entzwei',
Für die Heimat stellt jeder sich still in die Reih'.
Schwarzblau ihr Banner und überhellt
Vom weißen Kreuz im roten Feld:
Hier schlügen wir Wurzeln, hier halten wir stand –
Heimat, geliebtes Aargauerland!

Carl Günther.

Beschwingt

Werner Wehrli



Du Land der Strö - me im son - ni - gen



Strahl, an die Er - de ge - schmie - get Tal an Tal, ihr



wei - ten Höhn, von den Wäl - dern um - säumt, zum

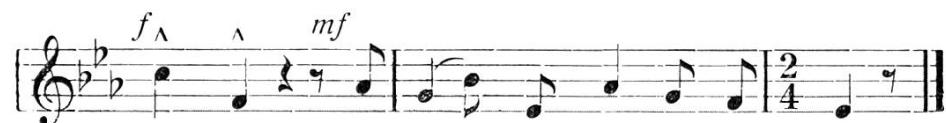


Him - mel auf - stau - nend, still und ver - träumt: Hier

poco rall.



schlu - gen wir Wur - zeln, hier hel - ten wir stand -



Hei - mat, ge - lieb - tes Alar - gau - er - land!